

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Gemeinde Ihlow(LK Aurich)  
 Straße Alte Wieke 6  
 PLZ, Ort 26632 Ihlow  
 Telefon 0 49 29/89 32 0 Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail iboeters@ihlow.de Internet www.ihlow.de

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer AUS\_2022\_34

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Wieke , 26632 Ihlow

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Gewerk Straßensanierung

Folgende Arbeiten sind Bestandteil der Straßensanierung:

1200 m<sup>2</sup> vorh. Betonsteinpflaster aufnehmen u. übernehmen  
650 m vorh. Tiefbord aufnehmen u. übernehmen  
400 m<sup>3</sup> Boden, Tiefe bis ca. 0,50 m, Klasse 1-5 lösen u. übernehmen  
150 m<sup>3</sup> Füllsand liefern und einbauen  
1400 m<sup>2</sup> Geogitter-Vliesstoffkombination GRK 3 liefern und einbauen  
650 m Betontiefbordsteine liefern und in Beton setzen  
1300 m<sup>2</sup> Schottertragschicht 0/32 liefern und einbauen  
1200 m<sup>2</sup> Feinplanum mit Brechsand 0/5 liefern u. herstellen  
1200 m<sup>2</sup> Pflasterdecke Verbundsteinpflaster grau liefern u. einbauen  
1350 m Kabelgraben fluchtgerecht ausheben  
1450 m Beleuchtungskabel liefern und verlegen

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 06.02.2023
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 23.08.2023
- weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E13143595>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 20.12.2022 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 01.02.2023

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E13143595>

Anschrift für schriftliche Angebote \_\_\_\_\_

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Preis  
: 100%

**s) Eröffnungstermin** am 20.12.2022 um 09:00 Uhr

Ort

Gemeinde Ihlow, Alte Wieke 6, 26632 Ihlow  
- Elektronische Abgabe über Subreport -

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

---

**t) geforderte Sicherheiten**

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§17 VOB/B)

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

VOB/B

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das Formblatt liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Auf Verlangen:

Die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal.

Referenznachweise mit dem im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannter Angaben.

Gewerbemeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen, bei bestehender Beitragspflicht.

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaften.

Bescheinigung der Krankenkasse bezüglich der Abgabe der Sozialabgaben.

Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes.

Zusätzlich können gm. § 6a Abs. 3 VOB/A weitere Nachweise gefordert werden.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Aurich - Kommunalaufsicht -, Fischteichweg 7 - 13, 26603 Aurich